

Maine Coon Hilfe e.V.

Merkblatt Nachkontrolle

Die Maine Coon Hilfe (MCH) e.V. vermittelt ihre Katzen auf der Basis eines Abgabevertrages, mit dessen Unterzeichnung sich der Empfänger der Katze zur Einhaltung bestimmter Vertragsbedingungen verpflichtet. Die Nachkontrolle soll klären, ob diese eingehalten werden und ob es der Katze im neuen Zuhause gut geht.

Dieses Merkblatt soll bei der Durchführung der Nachkontrolle Orientierungshilfe bieten.

Motto...

der Nachkontrolle sollte sein, die Katzenhaltung aus der Sicht der Katze zu sehen.

Motiv...

der Nachkontrolle sollte sein, den Status Quo der Katze im Idealfall durch eigenes Wissen und eigene Erfahrungen weiter zu verbessern.

Zustand der Katze`

- **Fell:**
 - Ist es glänzend und gepflegt?
 - Ist es vollständig oder sind felllose Stellen erkennbar?
 - Wirkt es schön plüschig oder eher stumpf?
 - Sind Filzknoten erkennbar oder fühlbar?
- **Ernährungszustand:**
 - Ist die Katze zu dick oder zu dünn?
 - Ist ein „Wabbelbauch“ erkennbar?
 - Sind die Rippen spür- oder fühlbar?
- **Augen:**
 - Sind die Augen klar oder getrübt?
 - Gehen die Augäpfel beim Blick mit oder sind sie unterschiedlich groß?
 - Hat sie einen offenen Blick oder entzieht sie sich Augen anderer?
- **Krankheiten:**
 - Sind äußere Anzeichen von Krankheiten oder Verletzungen erkennbar?
 - Wie ist der Zustand der Krallen (vorhanden / zu lang / überstehend...?)
 - Wie ist der Zustand des Maulbereichs (Zahnfleisch, Zähne)?
 - Sind Probleme mit dem Knochenbau / Muskeln bekannt oder erkennbar?
 - Sind Probleme mit dem Herzen bekannt oder erkennbar?
- **Verhalten:**
 - Ist die Katze zutraulich / neugierig / schreckhaft / ängstlich?
 - War sie anwesend bei Besuchsbeginn / blieb sie / ging sie weg / kam sie später hinzu?
 - Vergleich mit Zustand bei Vermittlung anstellen (ggf. vorher erfragen!).
 - Lief / sprang die Katze normal?

➤ **Die Katze und der Mensch / das soziale Umfeld:**

Maine Coon Hilfe e.V., 91080 Marloffstein, Vereinsreg. Fürth, VR 21730, St.-Nr. 216/109/80586

1. Vorsitzende: Petra Lotter, 91080 Marloffstein, Fon 09131/9113202

2. Vorsitzende: Lisa Tursky, 91126 Schwabach, Fon 0911/6370732

VR-Bank Mittelfranken Mitte eG, IBAN: DE19 7656 0060 0000 5261 93, BIC: GENODEF1ANS

Maine Coon Hilfe e.V.

- Wie geht der Besitzer mit der Katze um?
 - Wie gehen evtl. vorhandene Kinder mit der Katze um?
 - Wie ist der Umgang der Katze mit anderen Tierarten (Hund o.ä.) in der Familie?
 - Wie kommt die Katze mit evtl. vorhandenen anderen Katzen aus?
 - Wird die Katze als Familienmitglied akzeptiert und respektiert oder eher als „lästiges Anhängsel“ behandelt?
 - Wie oft, wie lang und in welcher Form wird sich mit der Katze beschäftigt?
- **Alles, was sonst noch wichtig ist:**
- Gibt es ausreichend Ruhe- und Rückzugsmöglichkeiten für die Katze?
 - Wie die Katze mit Freigang gehalten und wie wird dieser ermöglicht?
 - Ist der Freigang komplett gesichert?
 - Wie kommt die Katze nach draußen?
 - Ist der Impfstatus der Katze aktuell (RCP und ggf. Leukose / Tollwut)?

Ernährung, Hygiene und Co.:

- **Ernährung:**
- Ist der Wassernapf sauber, gefüllt und stets erreichbar?
 - Sind die übrigen Futternäpfe sauber und nach Bedarf erreichbar?
 - Stehen die Futternäpfe an einem günstigen Platz (ruhig, nicht zugig...)
 - Was wird gefüttert?
 - Wie oft wird gefüttert?
- **Hygiene:**
- Ist das Katzenklo sauber und stets erreichbar?
 - Stehen auch für Freigänger Katzenklos bereit?
 - Wie viele Klos sind vorhanden? Wie viele Katzen?
 - Ist das Klo ausreichend groß für die Coon?
- **Kratzbaum / Spielzeug und Co:**
- Ist ein ausreichend großer Kratzbaum vorhanden („ausreichend groß“ ist ein Kratzbaum, wenn sich die Katze am Sisalstamm langgestreckt aufrichten kann).
 - Sind andere Kratzmöglichkeiten vorhanden?
 - Sind ausreichend Ruheplätze vorhanden?
 - Sind Beschäftigungsmöglichkeiten vorhanden? Werden diese genutzt?
- **Diverses:**
- Ist die Katze stubenrein? Wenn nicht, bitte vermerken, wie sich die Stubenunreinheit zeigt. Bitte fragen, ob organische Probleme bereits ausgeschlossen wurden und was bisher unternommen wurde.
 - Gibt es Gefahrquellen für das Tier (offene Treppen, Herd, gekippte Fenster, giftige Pflanzen, Flüssigkeiten...)?
 - Wirkt die Wohnung sauber? Bei der Sauberkeit kommt es nicht darauf an, ob genügend Sakrotan eingesetzt wird (das wäre schädlich) und auch nicht, ob 2 Staubflusen auf dem Boden lagen. Richtschnur: Könnte man dort bedenkenlos Kaffee trinken oder wohnen...?

Auftreten und Verhalten bei der Nachkontrolle:

- Bei der Terminwahl möglichst Ruhezeiten einhalten, es sei denn, der Besuch wurde vorher entsprechend abgesprochen.
- Stets freundlich auftreten.
- Sich als Mitarbeiter bzw. Beauftragter der MCH e.V. zu erkennen geben.
- Das Wort „Nachkontrolle“ möglichst vermeiden. Lieber von „Besuch“ sprechen und davon, dass man einfach mal die Katze (*Name*) besuchen wolle.
- Mängel bitte sofort ansprechen. Dabei nicht belehrend, sondern hilfsbereit auftreten („Ich hab da noch einen Tipp für Sie“).

Maine Coon Hilfe e.V., 91080 Marloffstein, Vereinsreg. Fürth, VR 21730, St.-Nr. 216/109/80586

1. Vorsitzende: Petra Lotter, 91080 Marloffstein, Fon 09131/9113202

2. Vorsitzende: Lisa Tursky, 91126 Schwabach, Fon 0911/6370732

VR-Bank Mittelfranken Mitte eG, IBAN: DE19 7656 0060 0000 5261 93, BIC: GENODEF1ANS

Maine Coon Hilfe e.V.

- Bei auftretenden Problemen, die nicht vor Ort gelöst werden können, den Vermittler des Tieres und/oder direkt ein Vorstandsmitglied informieren.

Kastration und Kennzeichnung:

- Sofern die Katze bei der Vermittlung noch nicht kastriert war, die Kastrationsbescheinigung (Rechnung o.ä.) vorzeigen lassen.
- Sofern die Katze bei der Vermittlung noch nicht gekennzeichnet war, die Tätö- bzw. Chipnummer notieren.

Probleme:

- Die Adresse stimmt nicht mehr:
 - Im Haus oder bei Nachbarn nachfragen:
 - > Ist der Name bekannt?
 - > Ist bekannt, wann und wohin verzogen wurde?
- Die Katze wohnt nicht mehr dort:
 - Was ist der Grund (Verkauf, Weitergabe, Entlaufen, Verstorben?).
 - Seit wann ist die Katze nicht mehr dort?
 - Wurde darüber die MCH informiert (wer, wann, in welcher Form)?
 - Wenn Weitergabe an Dritte, Name und Adresse erfragen.
 - Gibt es über die Weitergabe schriftliche Unterlagen (zeigen lassen)?
 - Bei Entlaufen: Was wurde unternommen?
 - Bei Tod: Welcher Tierarzt war involviert? Todesbescheinigung?
- Ergebnis der Recherche schriftlich fixieren und gegenzeichnen lassen.

Diese Stichpunkte können bei der Nachkontrolle mitgenommen werden. Zwischendurch einfach mal die Liste mit den Augen durchstöbern. So lassen sich schnell Punkte ausfindig machen, die noch nicht angesprochen bzw. geklärt wurden. Es vermeidet möglicherweise das Auslassen wichtiger Dinge, die möglicherweise vom Katzenbesitzer bewusst „umschiff“ worden sind und gibt ein gutes Gefühl, wirklich alles gecheckt zu haben.

Verbesserungen / Ideen / Ergänzungen zu diesem Merkblatt nehmen wir natürlich immer gerne entgegen.